

PRESSEMITTEILUNG

Lörrach, 04.10.2017

Zukunftstag im Burghof: Schöpflin Stiftung und fairNETZt präsentieren Ergebnisse des Zukunftsforums am 16.10.2017 von 17.30-21 Uhr. Alle interessierten Bürger sind eingeladen .

Die Ergebnisse der vom Zukunftsforum zum Thema „WohnWandel: zukunftsfähig Leben und Arbeiten“ initiierten Denkwerkstätten sind da. Gemeinsam mit Projekten und Lösungsansätzen weiterer Initiativen sowie herausragenden, überregionalen Beispielen werden sie am 16. Oktober im Burghof präsentiert.

Der Zukunftstag soll ein Schaufenster der Ideen und eine Plattform für Begegnungen zugleich sein. Akteure sollen zusammenkommen, um neue Impulse entstehen zu lassen. Der Burghof bietet dafür die perfekte Kulisse. Eingeleitet durch einen Impulsvortrag des bekannten Soziologen Harald Welzer (Autor von „Selbst Denken“ und „Die smarte Diktatur“) finden auf der gesamten Fläche Präsentationen und Diskussionsrunden statt. Alles rund um die Themen Mehrgenerationen- und Mehrkulturenhäuser, Wohnungsnot und Raumbedarf, simple und preiswerte Architektur sowie gemischt genutzte Quartiere, Baugruppen und Co-Working. Ein Gespräch mit dem Oberbürgermeister der Stadt Lörrach, Jörg Lutz, sowie Mitgliedern des Lenkungskeises und den Machern des Zukunftsforums eröffnet zusätzlich den Diskurs am Zukunftstag.

„Wir wollen Begeisterung für ein Wohnen in der Zukunft erzeugen, an der sich engagierte und kontroverse Diskussionen entzünden“, erklärt Lukas Harlan von der Schöpflin Stiftung. „Zudem bietet der Tag die Chance, sich über die Projektansätze und Ideen weiter zu vernetzen und die eine oder andere Idee auch konkret aufzugreifen.“

Das diesjährige Thema „WohnWandel: zukunftsfähig Leben und Arbeiten“ wurde von einem Lenkungskeis festgelegt, dem u.a. Bürgerinnen und Bürger, Vertreter der Stadt, des Landkreises, der DHBW, des SAK, der lokalen Unternehmen und regionaler Initiativen aus Kultur und Umweltschutz angehören. Das Zukunftsforum Lörrach + soll Vorhandenes aufzeigen, Handlungsbedarf identifizieren und dann ganz konkrete Projekte anstoßen.

In Denkwerkstätten und Projektgruppen haben in den vergangenen Monaten rund 170 Menschen mit unterschiedlichem Hintergrund daraus umsetzbare Vorschläge für Lörrach erarbeitet und mit Modellen oder Beispielen aus anderen Regionen hinterlegt.

In offenen Innovations- und Beteiligungsprozessen wurden zunächst die Themenschwerpunkte erarbeitet, um anschließend Info-Veranstaltungen, Exkursionen und Erfahrungsaustausche zu organisieren. Das Miteinander lag dabei besonders im Fokus.

„Wir wünschen uns, dass die Vorschläge, welche die BürgerInnen im Zukunftsforum mit viel Engagement erarbeitet haben, den Austausch in der Stadt zum WohnWandel befruchten mögen und vielleicht gar zu mutigen, neuen Lösungen führen werden“, sagt Frank Leichsenring von fairNETZT.

Der Umgang mit Wohnraum ist eine der größten Herausforderungen in Lörrach. Auf dem Zukunftstag im Burghof werden erste Ideen sowie beispielhafte Projekte aus Basel, Freiburg oder Hannover präsentiert, wie sich damit umgehen lässt. Ziel ist einen Wandel auf kommunaler Ebene zu unterstützen, durch den Wohn- bzw. Arbeitsräume letztlich stärker verzahnt, flexibel gestaltet und intelligent genutzt werden. Die Schöpflin Stiftung und fairNETZT laden alle interessierten Bürgerinnen und Bürger ein, die Ergebnisse kennenzulernen und mitzudiskutieren.

Anmeldung unter www.zukunftstag-loerrach.de - der Eintritt ist frei!

Über die Schöpflin Stiftung

Die Schöpflin Stiftung ist eine unabhängige und gemeinnützige Stiftung des bürgerlichen Rechts, die sich für eine bessere Zukunft für die jüngeren und kommenden Generationen in den Bereichen Bildung, Prävention und Zivilgesellschaft engagiert. Sie entwickelt in der Region Lörrach eigene Projekte und unterstützt darüber hinaus Organisationen in mehreren europäischen Ländern als aktive Förderstiftung.

Mehr unter: www.schoepflin-stiftung.de

Kontakt

Valérie Braid-Ketter

Leitung Kommunikation & Pressesprecherin

Telefon +49(0)7621 98690-08

valerie.braid-ketter@schoepflin-stiftung.de